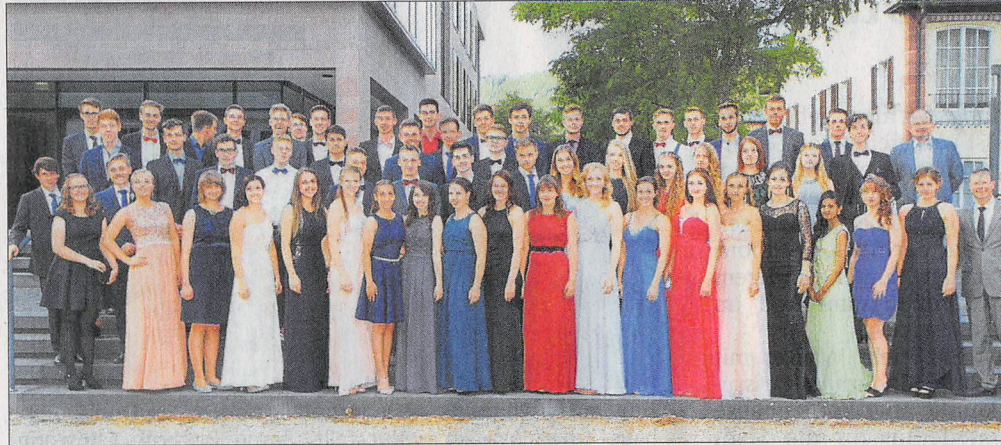


# Selina Hummel ist Jahrgangsbeste

Abi-Ball | Glanzvoller Abend im Bad Liebenzeller Spiegelsaal / Jetzt beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt

Der festlich geschmückte Bad Liebenzeller Spiegelsaal war am Freitagabend Treffpunkt für den Abi-Ball 2016 des Enztal-Gymnasiums in Bad Wildbad. Unter den 58 Abiturienten wurden zahlreiche Auszeichnungen und Belobigungen vergeben.

**Bad Wildbad/Bad Liebenzell.** (amk). Zwar ist für viele der Absolventen die Schulzeit noch nicht zu Ende, der Abi-Ball stellt jedoch für jede Klasse ein besonderes Ereignis dar. Mit der erfolgreichen Prüfung endet ein Lebensabschnitt – und ein neuer steht vor der Tür. Auf jeden Fall ist das ein Grund zum Feiern. Auch das haben die Schüler des Enztal-Gymnasiums in Begleitung von Eltern und Angehörigen sowie dem Lehrerkollegium mit Glanz und Glamour und einem gewissen Stil im Bad Liebenzeller Spie-



Die Abiturienten mit Rektor Michael Lang (rechts).

Foto: Kraushaar

gelsaal mit Bravour getan.

Nach dem Sektempfang startete der offizielle Teil mit Reden von Schulleiter und der Abiturienten. »Das war eine sehr gute Klasse«, lobte Rektor Michael Lang, Schulleiter am Enztal-Gymnasium Bad Wildbad, und hob in seinen Ausführungen die überdurchschnittliche Leistung der Klasse heraus, denn der Notendurchschnitt lag bei 2,3.

Selina Hummel war mit einem Notendurchschnitt von 1,3 Jahrgangsbeste und erhielt aus der Hand des stellvertretenden Bad Wildbader Bürgermeisters Jochen Borg den Baetzner-Preis.

## Zahlreiche Preise

Bei den weiteren Auszeichnungen durfte Julia Straburzynski den Geschichtspreis der Gemeinde Höfen aus der

Hand von Bürgermeister Holger Buchelt entgegen nehmen. Der Wilfried-Portzehl-Preis für vorbildliches menschliches Verhalten überreichte Rektor Michael Lang an Hannah Wätzel, den Dr. Rommelpreis (Naturwissenschaften) an Miriam Mielke. Firmenchef Stefan Wöhr überreichte den Preis der Wöhr GmbH an Daniel Spornagel. Die Auszeichnung für

die größte Leistungssteigerung Kursstufe erhielt Philip Mielcarek, den Sonderpreis Freundeskreis des Gymnasiums Daniel Wiesner. Auszeichnungen in den Fächern Biologie gingen an C. Kwapich/F. Reichle, für Bildende Kunst an Caroline Zell, die auch den Scheffel-Preis (Deutsch) erhielt, an das Duo S. Hummel/D. Pfeifer (Englisch), B. Schnell (Ethik), N. Müller/M. Kiltthau/M. Schlee (DPG-Preis), S. Hummel/M. Kiltthau (Mathematik), Hannah Hofmann (Paul-Schempp-Preis evangelische Religion), Irena Andrión (Spanisch-Preis), Aron Eschwey (Sport), Nico Fauth (Südwestmetall-Schulpreis Ökonomie/Wirtschaft). Der Vergabe der Sonderpreise und Auszeichnungen schloss sich die Zeugnisübergabe an.

Nach dem Festbuffet ging es mit einem inoffiziellen und vor allem lustigen Teil mit diversen Sketchen und Gesangseinlagen dem fröhlichen Ausklang entgegen.